

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Feldzugserinnerungen aus dem Kriegsjahre 1809

Kircheisen, Friedrich M.

Hamburg, 1909

Werbung

Als Bibliothek wertvoller Memoiren Band 11 erscheint zum ersten Male:

Der Tiroler Volksaufstand des Jahres 1809.

Erinnerungen des Priesters Daney.

Bearbeitet von Joseph Steiner, Innsbruck.

Mit Buchschmuck von Theodor Herrmann, Hamburg.

Inhaltsverzeichnis: Einleitung. — 1. und 2. Brief: Ausbruch des Aufstandes. Kämpfe um Innsbruck. Sturm der Bauern auf die Stadt. Ihre Eroberung. Gefangennahme französischer und baierischer Truppen. Ausschreitungen. — 3. Brief: Einrücken österreichischer Truppen. Ihre jubelnde Begrüßung. Herannahen der Baiern. — 4. Brief: Reise nach Meran. Innsbruck von Baiern und Franzosen genommen. Zweifelhafte Haltung der Bauern. Wiedervertreibung der Baiern aus Innsbruck und Nordtirol. — 5. Brief: Vorstoß nach Baiern. Feigheiten. Steuerschwierigkeiten. Festprozession in Hall. Waffenstillstand. Bedenkliche Nachrichten. Innsbruck vom französischen Heere besetzt. — 6. Brief: Scharfes Auftreten des Marschalls Lefebvre. Andreas Hofer bringt ganz Tirol mit einem Schlage zum Aufstand. Bedrängnis und Niederlagen der Baiern. Räumung Innsbrucks. Graf Sarntheins Plünderung. Die Rechtllichkeit Andreas Hofers und der Passeirer. Hauptmann Auckenthaler. Wiederherstellung der Ordnung. — 7. Brief: Andreas Hofer und seine Umgebung. Einsetzung der General-Landesadministration. Geldnot. Speckbacher Sieg. Abordnung des Erzherzogs Johann. — 8. Brief: Persönliche Bekanntschaft mit Hofer. Gefangene. Bittsteller und Bittschriften. Unterredung mit Hofer. Übernahme eines Auftrages von ihm. Ritt ins Unterinntal. Beginnende Auflösung. Unglücksnachrichten. Heranrücken der Baiern. Klägliche Haltung des Landsturms. Die Baiern verhaften die Häupter der Tiroler Regierung. Friedensschluß zwischen Österreich und Baiern. Dennoch Fortsetzung der Kämpfe um Innsbruck. — 9. Brief: Einem französischen Offizier werden wichtige Briefe abgenommen. Hofer läßt sich zur Unterwerfung bestimmen. Abordnung an den französischen Vizekönig. Rückreise. Der betrunkene Pater. Hofer entschließt sich in Sterzing abermals zum Frieden. Bei Nacht und Eis über den Taufen. Auflösung des Landsturms bei Meran. — 10. Brief: Erlebnisse in Rom 1805: Hinausschmuggeln von Gefangenen. Unterredungen mit General Vial. Neuer Aufruhr in Meran und Schlanders. Hofers Schwäche. Sieg der Bauern bei Bozen. Plünderung der Stadt. Gefangennahme von 1000 Franzosen. Daney im Arrest der Bauern. Überführung nach Sand. Belustigungen in der Gefangenschaft. Verurteilung zum Tode. — 11. Brief: Vorbereitungen zum Tode. Abmarsch zum Erschießen. Unverhoffte Rettung. Unterredung mit General Baraguay d'Hilliers. Ritt ins Vinschgau. Ansprache in Schlanders. Unterwerfung des Vinschgaus. Fortdauern des Aufstandes in Passeier. Weigerung Hofers, sich zu unterwerfen. Zurechtweisung eines Volksaufwieglers. Bedenkliche Rolle Kolbs. Sieg der Bauern bei Brixen. Wiedererhebung des Pustertals. Endgültige Unterwerfung. Die Unterhaltung des französischen Heeres. — 12. Brief: Andreas Hofer wird verraten, gefangen genommen, in Mantua erschossen. Das Schicksal Tirols.